



Stolze Preisträger: An 20 Schulen im Landkreis wurde heuer der Umweltpreis vergeben.

Fotos: Geisenhanslücke

Mutige Schüler, die Honig ernten

PREIS Mit spannenden Projekten gewannen 20 Schulen den Umweltpreis. Landrat Gailler übernahm die Auszeichnung – inklusive politischem Seitenhieb.

VON MARIO GEISENHANSLÜKE

NEUMARKT. Willibald Gailler hört zu – und schreitet dann gleich zur Tat. „Wir leisten jetzt auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz“, sagt der Neumarkter Landrat, „und machen das hinten das Licht aus.“

Gesagt, getan. Sofort erlischt die Deckenbeleuchtung an diesem Dienstagvormittag in der Aula der Grundschule Pölling. Allerdings dürfte der kleine Fingerzeig samt Augenzwinkern des Landrats ein recht kleiner Beitrag zum Umweltschutz gewesen sein. Ganz im Gegensatz zu jenen Beiträgen, für die er Schulen aus dem Landkreis mit dem Umweltpreis ausgezeichnet hat.

Mit insgesamt 3600 Euro ist die Auszeichnung dotiert, die heuer in drei Kategorien an 20 verschiedene Schulen vergeben wurde. Besonders beim Thema Umweltschutz hervorgetan haben sich dabei im vergangenen Jahr die Grundschulen Pölling, Hasenheide und Holzheim, die für ihr Engagement mit jeweils 300 Euro belohnt wurden.

„Wir haben nur diese eine Erde. Deshalb helfen wir alle mit“, appellierte einer der Schüler, die – teils mit ihren Lehrern zusammen – kurz auf ihre Projekte zurückblickten. Manche hatten dafür sogar Lieder oder ein kleines Theaterstück einstudiert.

Doch egal ob Präsentation oder ein anspruchsvoller künstlerischer Rückblick – eine Botschaft hatten alle gemeinsam: Umweltschutz geht alle etwas an und ist gar nicht so schwer. Das machten viele Projekte der Neumarkter Schulen deutlich.

Schüler betreuen die Solaranlage

So waren die rudimentären Aspekte des Umweltschutzes genau das: die Basis. Bei der Vielzahl der Projekte kam schnell das Gefühl auf, dass Aufkleber auf Lichtschaltern, die zum Abschalten des Lichts ermahnen, oder gesunde Frühstücks-Aktionen oft schon fast zum Standard gehören.

Wie umfangreich und komplex viele Projekte waren und sind, zeigt indes am besten eine kleine Auswahl: So schaffte die Schwarzachtalschule in Berg etwa ein Bienenvolk an, wo besonders mutige Schüler sogar Honig ernteten. Die Grundschule Woffenbach gestaltete den Pausenhof nachhaltig um – inklusive einer Feuerstelle. Die Mittelschule Parsberg hat das Projekt „Wir pflegen unseren Schulwald!“ gestartet. Und an der Mittelschule an der Weinberger Straße betreut eine Schülergruppe die Solaranlage, und es gibt dort sogar ein schuleigenes Hausaufgabenheft, wobei ein Teil der Erlöse gespendet wird. Die Liste ließe sich fast endlos fortsetzen.

Passend zum Anlass hatte Landrat Gailler ein afrikanisches Sprichwort herausgesucht: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Und Schulamtsdi-

rektor Franz Hübl hatte nach der musikalischen Begrüßung durch Rektor Werner Brunner bereits gesagt: „Wir brauchen eine intakte Umwelt.“

Ein Nein zur Stromtrasse

Auch sollten die Schüler ruhig ihren Eltern zu Hause sagen, was wichtig sei, riet Gailler und ließ sich einen kleinen politischen Seitenhieb nicht nehmen. 80 Prozent des Stroms im Landkreis werde bereits durch erneuerbare Energien gewonnen, erklärte der Landrat – und deshalb brauche es seiner Meinung nach auch keine Stromtrasse. Denn: „Wir sind auch so auf einem guten Weg.“

Beim Thema Hochspannungsleitungen und Stromtrassen waren die jungen Umweltschützer allerdings noch nicht angekommen.

AKTUELL IM NETZ

Mehr zum Thema!



Die besten Bilder der Preisverleihung finden Sie bei uns im Internet:

mittelbayerische.de/neumarkt

DIE PREISTRÄGER IM ÜBERBLICK

► **Kategorie I** (300 Euro): Grundschule Pölling, Grundschule Hasenheide, Grundschule Holzheim

► **Kategorie II** (200 Euro): Grundschule und Mittelschule Bergngau, Schwarzachtalschule Berg, Grundschule Woffenbach, Mittelschule Parsberg, Grundschule und Mittelschule Seubersdorf, Grundschule Wolfstein, Grundschule und Mittelschule Dietfurt, Mittelschule

an der Weinberger Straße, Grundschule an der Bräugasse, Grundschule Burgriesbach

► **Kategorie III** (100 Euro): Grundschule Theo Betz, Grundschule und Mittelschule Berching, Grundschule Möning, Grundschule Pyrbaum, Grundschule und Mittelschule Lauterhofen, Grundschule und Mittelschule Mühlhausen, Grundschule Sindlbach